

# Mittheilungen

## über die Verhandlungen des Landtags.

### II. Kammer.

Nr. 47.

Dresden, am 1. Mai

1876.

#### Siebenundvierzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 25. April 1876.

#### Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 312—316. — Schlußberatung des  
Berichts H h der Finanzdeputation (B) über die Petition  
Großes und Genossen, eine Beihilfe aus Staatsmitteln  
zu Vollendung der Vorarbeiten für das Project des Elbe-  
Spree-Kanals betr. (Bericht H h der Finanzdeputation (B),  
s. Beil. z. d. Mittheil.: Berichte der II. K. 1. Bd. S. 361 ff.)  
— Schlußberatung des Berichts G e der Beschwerde- und  
Petitionsdeputation über die Petition sächsischer Schorn-  
steinfegermeister um Einführung fester Rehrbezirke. (Be-  
richt G e der I. Deputation, s. Beil. z. den Mittheil.:  
Berichte der II. K. 1. Bd. S. 349 ff.) — Feststellung  
der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung um 12 Uhr  
Mittags in Gegenwart des Herrn Staatsministers von No-  
stiz-Wallwitz, der Herren königl. Commissare Geh. Rath  
Schmalz und des Geh. Regierungsraths Meusel, sowie  
in Anwesenheit von 73 Kammermitgliedern.

Präsident Haberkorn: Die Sitzung ist eröffnet.  
Wir beginnen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 312.) Bericht der Finanzdeputation (Abthei-  
lung A) über das königl. Decret Nr. 35, den Entwurf  
eines Gesetzes über den Urkunden- und Erbschaftsstempel  
betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf  
eine Tagesordnung.

(Nr. 313.) Protokollextract der Ersten Kammer vom  
20. April 1876 betreffend deren Berathung über Abthei-  
lung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz  
betreffend und die dahin einschlagenden Decrete u.

(Nr. 314.) Desgleichen derselben vom 21. April  
1876, betreffend deren Berathung über Abtheilung L des  
Ausgabebudgets, den Bauetat betreffend und eine Mit-  
theilung der königl. Staatsregierung, anderweite Einrich-  
tung der Verwaltungsorgane betreffend.

(Nr. 315.) Desgleichen derselben vom 22. April  
1876, betreffend deren Berathung über das königl. Decret  
Nr. 1, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1872/73  
betreffend.

Präsident Haberkorn: Sämmtliche Protokolle  
gehen an die Finanzdeputation.

(Nr. 316.) Dritter Bericht der Finanzdeputation  
(Abtheilung A) über Abtheilung L des Ausgabebudgets,  
den Bauetat, zunächst I, einen Antrag, die Regulirung  
der Tagelöhler und Reisekosten der Staatsdiener, und II,  
über Petitionen, Chaussee- und Straßenbau betreffend.

Präsident Haberkorn: Zur Schlußberatung auf  
eine Tagesordnung.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Regi-  
strande.

Wir gehen zur Tagesordnung über und zwar zum  
ersten Gegenstand „Schlußberatung des Berichts  
H h der Finanzdeputation (B) über die Petition  
Großes und Genossen, eine Beihilfe aus  
Staatsmitteln zu Vollendung der Vorarbeiten  
für das Project des Elbe-Spree-Kanals be-  
treffend.“

(Bericht H h der Finanzdeput. (B), s. Beil. z. d. Mittheil.:  
Berichte d. II. K. 1. Bd. S. 361 ff.)

Die Debatte ist eröffnet. — Der Herr Secretär Dr.  
Gensel!

Secretär Dr. Gensel: Ich möchte mir nur eine  
Anfrage an den Herrn Referenten erlauben bezüglich der  
Gründe, welche die Deputation bestimmt haben, nicht die  
ganze Summe von 15,000 Mark, sondern nur 5000 Mark  
für dieses Project, das im Uebrigen ja in dem Berichte  
so warm empfohlen ist, zur Bewilligung vorzuschlagen.  
Es ist in dem Berichte eine Vergleichung enthalten mit  
demjenigen, was der Landtag früher als Beihilfe für das  
Project eines Kanals von Leipzig nach der Saale und